



Sehr geehrtes Entente-Europamitglied,

Vor einigen Jahren hat die Europäische Union ein neues Gesetz zur Tiergesundheit erarbeitet, in dem versucht wurde, alle Regelungen zu Tierarten so weit wie möglich in einem Gesetz zusammenzufassen. Dieses Tiergesundheitsgesetz (Verordnung 2016/429) ist seit April 2021 in Kraft.

Wie Sie wahrscheinlich wissen und viele Züchter bereits erfahren haben, stellt diese Gesetzgebung Hindernisse für die Ausübung unseres geliebten Hobbys auf europäischer Ebene mit Geflügel, Tauben, Vögeln, Kaninchen und Meerschweinchen dar, insbesondere für die Vogelgruppen. Dazu gehört beispielsweise das TRACES-Zertifikat, das für den Transport von Geflügel, Tauben und Vögeln über europäische Grenzen hinweg erforderlich ist. Als Entente Européenne arbeiten wir seit der Inkraftsetzung dieses neuen Gesetzes daran, die Situation unserer angeschlossenen Hobbyzüchter zu verbessern, und glücklicherweise sind durch diese Bemühungen bereits einige Verbesserungen eingetreten. Trotz dieser Verbesserungen bleiben die europäischen Regeln für Hobbyzüchter innerhalb der Entente Européenne schwierig.

Als das neue Tiergesundheitsgesetz in Kraft trat, stimmte die Europäische Union zu, dass es nach einigen Jahren evaluiert werden würde. Diese Evaluierung hat nun begonnen und gibt jedem in Europa die Möglichkeit, im Rahmen einer öffentlichen Konsultation seine Meinung zu äußern

**Wir fordern Sie alle daher dringend auf, als Organisation Verantwortung für die Kleintierzucht zu übernehmen und Ihre Meinung zum Tiergesundheitsgesetz zu äußern.** Wenn viele von uns antworten, ist dies wieder einmal eine großartige Gelegenheit, den Menschen in Brüssel klar zu machen, dass wir da sind und dass wir wichtig sind. Wir müssen Folgendes klarstellen:

- Als Kleintierliebhaber leisten wir hobbymäßig einen großen Beitrag zur genetischen Biodiversität und zum kulturellen Erbe in Europa
- Wir erleben viele Unannehmlichkeiten durch die Anforderungen des Tiergesundheitsgesetzes und unser Beitrag zur genetischen Biodiversität und zum kulturellen Erbe ist daher gefährdet
- Die Regeln bringen hohe unnötige Zusatzkosten mit sich
- Das Gesetz verursacht unnötige praktische Schwierigkeiten bei der Einhaltung der Regeln
- Wir fordern verschiedene Ausnahmen, wenn es um ein Hobby geht, damit dieses nicht mehr in diesem Ausmaß behindert wird.

**Die Konsultation läuft bis zum 3. April 2024. Handeln Sie also schnell und geben Sie unter dem folgenden Link eine Antwort ab und bitten Sie Ihre angeschlossenen Verbände, dasselbe zu tun:**

[Tiergesundheitsrecht – Bewertung \(europa.eu\)](https://europa.eu)

Im Namen der Entente Européenne vielen Dank im Voraus für Ihren Beitrag

Erik Apperlo

*Vorsitzender des Tierschutz- und Gesundheitsausschusses Entente Européenne*